

3. Anklageschrift gegen Bernhard Bechler

Der ehemalige Innenminister des Landes Brandenburg,
jetzige Chefinspekteur der Volkspolizei

Bernhard Bechler,

geboren 1911 in Grün bei Lengenfeldt im Vogtland,
wohnhaft in Potsdam, Seestraße, und Berlin-Adlershof.

wird **angeklagt,**

in den Jahren 1946 bis 1948 in Potsdam und Klein-Machnow durch mindestens 7 selbständige Handlungen

1. vorsätzlich bewirkt zu haben, daß eine Tatsache, welche für Rechte von Erheblichkeit war, in einer öffentlichen Urkunde als geschehen beurkundet wurde, während sie überhaupt nicht geschehen war, und zwar in der Absicht, einem anderen Schaden zuzufügen,
indem er wahrheitswidrig und wider besseres Wissen in einem Antrag an das Amtsgericht Potsdam versicherte, daß seine Ehefrau **Margret Bechler**, geb. Dreykorn, in russischer Haft verstorben sei und damit die Todeserklärung seiner Ehefrau herbeiführte,
(Schwere mittelbare Falschbeurkundung — §§ 271, 272 StGB)
2. eine neue Ehe eingegangen zu sein, bevor seine Ehe aufgelöst war, indem er seine Sekretärin heiratete, obgleich er wußte, daß seine Ehefrau lebte und diese Ehe nicht rechtskräftig geschieden oder für nichtig erklärt war,
(Bigamie — § 171 StGB)
3. in mehreren Fällen als Beamter vorsätzlich, ohne hierzu berechtigt gewesen zu sein, Verhaftungen veranlaßt zu haben, und zwar weit über eine Woche hinaus,
indem er
 - a) seine Ehefrau **Margret Bechler**, geb. **Dreykorn**, als diese im Jahre 1948 überraschend aus dem sowjetischen Konzentrationslager entlassen worden war, sofort durch die ihm unterstellte Polizei erneut festnehmen und den Sowjets übergeben ließ,
 - b) anordnete, daß die ihm unterstellten Polizeiorgane entgegen den gesetzlichen Bestimmungen ohne Haftbefehl „politisch verdächtige“ Personen einsperren konnten, und für Beachtung dieses Befehls sorgte,
(Schwere Freiheitsberaubung im Amt — §§ 239, 341 StGB)
4. als Beamter Sachen, die er in amtlicher Eigenschaft empfangen hatte, unterschlagen zu haben,
indem er einen ohne jeden Rechtsgrund bei dem Schlächtermeister **May** in Potsdam beschlagnahmten PKW sich aneignete, ferner eine große Anzahl persönlicher Gegenstände, die bei dem Textil-